

Trauma

„Wenn Erinnerungen zur Qual werden: Umgang mit traumatischen Erlebnissen“

Station von Baeyer 1. OG Raum 135A

› Voßstraße 4, 11 Uhr / 12 Uhr / 13 Uhr

Tiergestützte Therapie

„Auf den Hund gekommen“

Tagesklinik Kraepelin 1. OG Raum 106

› Voßstraße 9, 11 – 14 Uhr

Tagesklinik Kraepelin

„Neue Wege der Versorgung“

Tagesklinik Kraepelin 1. OG

› Voßstraße 9, 10 – 14 Uhr

Sozialarbeit im Zentrum für Psychosoziale Medizin

Tagesklinik Kraepelin 1 OG Aufenthaltsraum

› Voßstraße 9, 11 – 14 Uhr

ProDema – Professionelles Deeskalationsmanagement

„Kommunikation in psychischen Krisen“

Seminarraum Aquarium UG Westflügel

› Voßstraße 4, 10 – 14 Uhr

Mahnmal

„Sich der Geschichte besinnen“

Mahnmal

› Voßstraße 4, 13 Uhr

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik

Voßstraße 9, 9/2 Standort Bergheim

Biofeedback (Stress / Burnout)

„Ins Gleichgewicht finden durch Biofeedback – Körpervorgänge regulieren lernen“

Gruppentherapieaum Nr. 4 Ebene 02

› Voßstraße 9/2, 11 – 14, alle 15 Minuten

Achtsamkeit

„Stressbewältigung im Alltag durch Achtsamkeit“

Bewegungstherapieäume 1 und 2 EG Raum 99.192 und 99.190

› Voßstraße 9/2, 11 Uhr, alle 30 Minuten

Stationsführung

„Einblicke in eine Psychotherapiestation“ – über die Kraft der Gruppe

Station AKM Ebene 01

› Voßstraße 9/2, 11 Uhr, alle 30 Minuten

Musiktherapie

„Klangkreis – musikalische Begegnung im Miteinander“

Musiktherapieraum Ebene 02

› Voßstraße 9/2, 11.30 Uhr und 12.30 Uhr

Gestaltungstherapie

„Kunst- und Gestaltungstherapie – Malen kann Jede(r)“

EG Raum 124

› Voßstraße 9, 10 – 14 Uhr

HIP

„Das Heidelberger Institut für Psychotherapie (HIP) stellt sich vor“

Ort EG

› Voßstraße 9, 11 Uhr stündlich

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Voßstraße 11, 10 – 14 Uhr, Erdgeschoss Eingang Ost

Patientenclub

„Ein stationäres und nachstationäres Versorgungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene“

Einblicke in die stationäre Kinder- und Jugendpsychiatrie

„STEP“ – Station für Entwicklung und Psychotherapie

„Spatzennest“ – Kinder- und Jugendpsychiatrie für die Jüngsten

› Voßstraße 9, 11 – 14, alle 15 Minuten

Forschung

„Forschung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie“

Klinikschule Heidelberg

Voßstraße 9/1, 10 – 14 Uhr

Lebens(T)raum Schule

„Pädagogische Arbeit in der Klinikschule“

(Spiel- und Bastelangebote für Kinder)

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Blumenstraße 8, 10 – 14 Uhr

Einblicke in die ambulante Kinder- und Jugendpsychiatrie – Villa Blumenstraße

Hausführung Tagesklinik „TAZ“ 11 Uhr / 12 Uhr

Vorstellung: Ambulanz für Risikoverhalten & Selbstschädigung „ATR!Sk“ in Zusammenarbeit mit dem

Institut Psychosoziale Prävention

Vorstellung: Ambulanz für Schulstress & Schulabsentismus

„ASS“

Ergotherapie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

„Wir trauen uns was zu“

Institut für Medizinische Psychologie

Bergheimer Straße 20, Hörsaal Raum 007

Paare, Familien und Gesundheit: Fokus Paarbeziehung

11 – 11.15 Uhr Vorstellung Ambulanz

11.15 – 12.30 Uhr Live-Demo Paartherapie

Paare, Familien und Gesundheit: ... und die Familie?

12.30 Uhr Angehörige im Blickpunkt:

Live-Demo Angehörigengruppe

Stress- und Hormonmessung

12 – 13 Uhr Führung durch das biochemische Labor

13 – 14 Uhr Live-Demo Stresshormonmessung

Die Flüchtlingsambulanz des ZPM im Patrick Henry Village

13.30 – 13.45 Posterpräsentation

„Die Flüchtlingsambulanz des Zentrums im PHV“

13.45 – 14 Uhr Posterpräsentation

„Spielstunde für Flüchtlingskinder“

Institut für Psychosoziale Prävention

Bergheimer Straße 54, 10 – 14 Uhr

Vorstellung Ambulanz

Familienorientierte Angebote im Zentrum für Psychosoziale Medizin

„Entwicklung spielerisch fördern – für Kinder von 0 – 3 Jahren“

„BeWegung-Vernissage mit Aquarellbildern und Fotografien von Julia Asfour“

ab 13 Uhr

Sammlung Prinzhorn

Voßstraße 2

„Jakob Mohr, ein Opfer von fluoridelektrisch negativen Gedankenwellen“

Führung 12.30 Uhr / 13 Uhr / 13.30 Uhr

Sammlung
PRINZHORN



UniversitätsKlinikum Heidelberg

TAG DER OFFENEN TÜR

14.10.2017
10 bis 14 Uhr



VERSORGUNG FÜR ALLE

Psychosoziale Gesundheit aus einer Hand

Zentrum für Psychosoziale Medizin (ZPM)
am Universitätsklinikum Heidelberg

Grußwort Prof. Dr. Sabine Herpertz



Sehr geehrte Damen und Herren,

nun ist es soweit! Das Zentrum für Psychosoziale Medizin hat seine langjährigen Bausanierungsmaßnahmen abgeschlossen. Heute erfreuen sich alle Kliniken, die für Allgemeine Psychiatrie, für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik sowie für Kinder- und Jugendpsychiatrie neu gewonnener Schönheit und

Atmosphäre. Die beiden Institute haben Schwung durch ihre neuen Direktorinnen erfahren. Zudem sind wir noch näher zusammengedrückt und konnten so unsere Zusammenarbeit in klinischen Einrichtungen und Forschung vertiefen.

Das Zentrum für Psychosoziale Medizin bietet „Versorgung für alle. Psychosoziale Gesundheit aus einer Hand.“ Unter dieser Überschrift steht auch der diesjährige „Tag der Offenen Tür“. Wir behandeln Menschen mit psychischen Problemen in jedem Alter und beziehen gleichermaßen psychische und psychosomatische Erscheinungsformen von Krankheit ein. Dabei bieten wir ebenso biologische wie psychotherapeutische Behandlungsmethoden. Auf diese Weise können wir abhängig vom Krankheitsbild sowie individuellen Faktoren und Wünschen das richtige Behandlungsangebot erstellen.

Unser Informationstag richtet sich an alle Heidelberger Bürger, Patienten und ihre Angehörigen, Fachärzte, Hausärzte, psychologische Psychotherapeuten und an alle weiteren Berufsgruppen, die mit uns zusammenarbeiten.

Wir freuen uns darauf, Ihnen unsere neuen Räumlichkeiten und die vielen Facetten unseres Behandlungsangebotes vorzustellen!

Ihre

Geschäftsführende Direktorin des Zentrums für Psychosoziale Medizin

Struktur und Behandlungsangebote ZPM

Das Zentrum für Psychosoziale Medizin (ZPM) wurde 2005 gegründet und umfasst mit drei Kliniken und zwei Instituten die Psychosoziale Disziplin am Universitätsklinikum Heidelberg.

Getreu dem Motto SEMPER APERTUS („immer offen“) werden Patienten hier fachspezifisch, alters- und berufsübergreifend behandelt. Ziel aller Bemühungen ist eine Therapie, in der sich Patienten und Therapeuten offen begegnen.

Das ZPM bietet ein breites Spektrum an Diagnostik und Therapieverfahren im stationären wie im ambulanten Bereich, auch durch mobile Dienste. Zentrumsübergreifend widmen wir uns der Verbesserung psychosozialer Therapien im Sinne des Versorgungsauftrages.

Seit 2001 ist die Sammlung Prinzhorn im „Altklinikum“ untergebracht und somit Bestandteil des Zentrums für Psychosoziale Medizin. Der historische Bestand umfasst mehr als 6000 Kunstwerke von Menschen mit psychischen Ausnahmeerfahrungen.



Vortragsprogramm am 14. Oktober 2017

Hörsaal der Psychiatrie, Voßstraße 4, im Erdgeschoss

- 10.00 Uhr „Was ist das Heidelberger Zentrum für Psychosoziale Medizin?“
Prof. Dr. Sabine Herpertz
- 10.10 Uhr „Ein guter Start ins Leben – von der Bedeutsamkeit der ersten drei Lebensjahre“
Prof. Dr. Svenja Taubner
- 10.25 Uhr „Pubertät – der ganz normale Wahnsinn“
Prof. Dr. Franz Resch
- 10.40 Uhr „Wenn frühe Wunden den Lebensweg begleiten“
Prof. Dr. Sabine Herpertz
- 10.55 Uhr „Keine Seele ohne Körper“
Prof. Dr. Wolfgang Herzog
- 11.10 Uhr „Paare, Hormone und psychische Gesundheit“
Prof. Dr. Beate Ditzen
- 11.25 Uhr Austausch und Fragen an die Redner/innen,

11.30 Uhr Verleihung des Anita- und Friedrich Reutner-Preises für Nachwuchswissenschaftlerinnen an Dr. med. Friederike Hildegard Böhlen durch Prof. Herzog, Dekan der Medizinischen Fakultät Heidelberg

- 12.00 Uhr „Was ist das Heidelberger Zentrum für Psychosoziale Medizin?“
Prof. Dr. Sabine Herpertz
- 12.10 Uhr „Ein guter Start ins Leben – von der Bedeutsamkeit der ersten drei Lebensjahre“
Prof. Dr. Svenja Taubner
- 12.25 Uhr „Pubertät – der ganz normale Wahnsinn“
Prof. Dr. Franz Resch
- 12.40 Uhr „Wenn frühe Wunden den Lebensweg begleiten“
Prof. Dr. Sabine Herpertz
- 12.55 Uhr „Keine Seele ohne Körper“
Prof. Dr. Wolfgang Herzog
- 13.10 Uhr „Paare, Hormone und psychische Gesundheit“
Prof. Dr. Beate Ditzen
- 13.30 Uhr Diskussion und Ausklang

Programm in den Kliniken

Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Voßstraße 2, 4 und 9

Musiktherapie
„Ohne Worte – Einblick in die Musiktherapie“
Workshop 12 Uhr – Bodypercussion
(Musik mit dem eigenen Körper)

Workshop 13 Uhr – Let`s groove
(Rhythmusspiele mit afrikanischen Trommeln)
Musiktherapieraum UG Raum 99.056 Ostflügel
> Voßstraße 4

Theater, Improvisation, Wahrnehmung
„Schauspieler auf der Bühne des Lebens oder nicht?“
Gruppentherapieraum Tagesklinik Kraepelin 1. OG
> Voßstraße 9, 11.30 Uhr / 12.30 Uhr / 13.30 Uhr

Bewegungstherapie
„Gemeinsam in Bewegung kommen“
Körpertherapieraum UG Raum 00.002
> Voßstraße 4, 10.45 Uhr / 11.45 Uhr / 12.45 Uhr

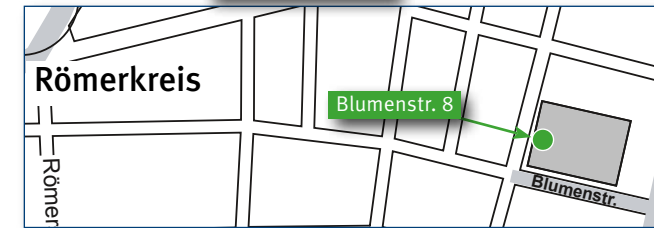
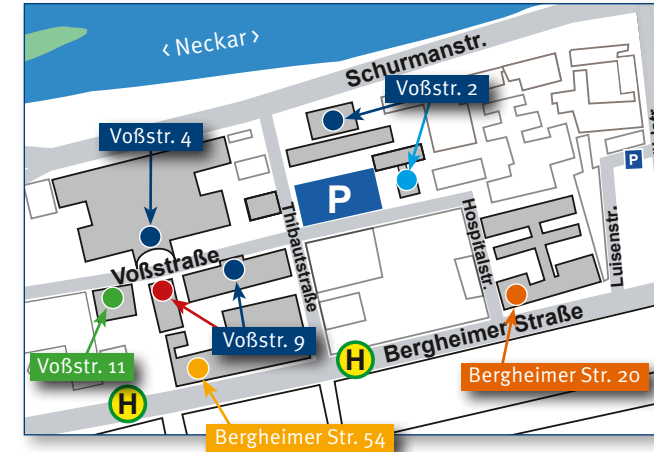
PAKT-Ambulanz
„Fit im Kopf – Testungen live erleben“
UG Raum 99.111 Westflügel
> Voßstraße 4, 10 – 14 Uhr

Ergotherapie
„Ich traue mir was zu“
UG Raum 99.055 Ostflügel
> Voßstraße 4, 10 – 14 Uhr

Arbeitstherapie
„Kompetenzen für den Alltag“
Tagesklinik Blankenburg / Treffpunkt Foyer
> Voßstraße 2, 10 – 14 Uhr

Stationsführung
„Einblicke in eine Psychotherapiestation“
Station von Gepsattel 1. OG
> Voßstraße 4, 10 – 14 Uhr

Lageplan ZPM



Anfahrtsbeschreibung unter:
www.klinikum.uni-heidelberg.de/Lageplan-und-Anreise.101914.0

Kontakt

Jaqueline Fröhlich
Assistentin der Pflegedienstleitung ZPM

Voßstraße 4 | 69115 Heidelberg
Telefon 06221 56-37632
Jaqueline.Froehlich@med.uni-heidelberg.de

www.klinikum.uni-heidelberg.de